



Amtlicher Schulanzeiger

für den
REGIERUNGSBEZIRK OBERPFALZ



Nr. 3

2017

Inhaltsverzeichnis

AMTLICHER TEIL

Bekanntmachungen	28
- Hinweis auf amtliche Bekanntmachung	28
- Verwendung der Broschüre „Bayern im Netz - aber sicher!“ im Unterricht	28
- Qualifikationsprüfung (II. Lehramtsprüfung) 2018 der Fachlehrer	28
Stellenausschreibungen	29
- Ausschreibung für eine Stellenbesetzung am Staatsinstitut für Fachlehrer, Abt. I, in Augsburg.....	29
- Neubesetzung einer Stelle an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen Ref. 4.6 Pädagogik und Didaktik der Grundschule	30
- Seminarrektorin / Seminarrektor als Leiterin / Leiter eines Studienseminars (Besoldungsgruppe A 14) für die Ausbildung von Lehrkräften an Grundschulen	32
- Seminarrektorin / Seminarrektor als Leiterin / Leiter eines Studienseminars (Besoldungsgruppe A 14) für die Ausbildung von Lehrkräften an Grundschulen	32
- Fachberaterin / Fachberater für evangelischen Religionsunterricht	33
- Ausschreibungen von Funktionsstellen an staatlichen Grund- und Mittelschulen	33
- Besetzung von Lehrerstellen an Grund- und Mittelschulen in der Oberpfalz unter der Beteiligung der Schulleitung zum Schuljahr 2017 / 2018	34
- Fachberatung an Staatlichen Schulämtern	38
- Funktionsstellen an Förderschulen	39
- Wichtige Hinweise für Bewerberinnen und Bewerber	39
- Hinweise auf Funktionsstellen anderer Regierungsbezirke.....	41
NICHTAMTLICHER TEIL	
Verschiedenes	41
- 14. Kunstwettbewerb 2017 STŘÍBRSKÁ LAMPA	41
- Einladung zum BSV-Schulleitungskongress 2017	42
MEDIEN	43

AMTLICHER TEIL

Bekanntmachungen

Hinweis auf amtliche Bekanntmachung

- **Richtlinien für die Familien- und Sexualerziehung in den bayerischen Schulen**
vom 15. Dezember 2016, Az. V.8-BS4402.41-6a.141 202
KWMBI. Nr. 2 / 2017 S. 6

Verwendung der Broschüre „Bayern im Netz- aber sicher!“ im Unterricht

KMBek vom 23. Januar 2017, Az. IV.10-BL0504.1-1a.2 809

Die vom Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr herausgegebene Broschüre „Bayern im Netz - aber sicher!“ kann unter den Internetadressen

www.innenministerium.bayern.de und
www.verfassungsschutz.bayern.de

als PDF-Datei abgerufen und im Broschürenbestellportal im Internet (www.bestellen.bayern.de) oder direkt beim Bayerischen Innenministerium in der erforderlichen Stückzahl bestellt werden (Bestelladresse: Bayerisches Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr, Sachgebiet IE2, Odeonsplatz 3, 80539 München; E-Mail: Sachgebiet-IE2@stmi.bayern.de). Die Lehrkräfte werden gebeten, die vorgenannte Broschüre in geeigneter Weise in den Unterricht einzubeziehen.

Herbert Püls
Ministerialdirektor

Qualifikationsprüfung (II. Lehramtsprüfung) 2018 der Fachlehrer

KMBek vom 2. Februar 2017, Az. III.3-BS 7170-4b.580

Die Qualifikationsprüfung (II. Lehramtsprüfung) 2018 der Fachlehrer an allgemeinbildenden Schulen und Schulen zur sonderpädagogischen Förderung wird nach der Zulassungs-, Ausbildungs- und Prüfungsordnung (II. Lehramtsprüfung) der Fachlehrer (ZAPO-F II) vom 12. Dezember 1996 (KWMBI. I 1997 S. 50, ber. KWMBI. 1 S.86), zuletzt geändert durch § 1 Nr. 126 der Verordnung zur Anpassung des Landesrechts an die geltende Geschäftsverteilung vom 22. Juli 2014 (GVBl. S. 286), in den sieben Regierungsbezirken des Freistaates Bayern durchgeführt. Sie ist eine Qualifikationsprüfung im Sinne des Art. 22 Abs. 1 Gesetz über die Leistungslaufbahn und die Fachlaufbahnen der bayerischen Beamten und Beamtinnen (Leistungslaufbahngesetz LlbG) vom 5. August 2010 (GVBl. S. 410, 571), zuletzt geändert durch § 3 des Gesetzes zur Änderung dienstrechtlicher Vorschriften vom 13. Dezember 2016 (GVBl. S. 354) und hat Wettbewerbscharakter.

Hierzu wird bekannt gegeben:

1. Zur Prüfung zugelassen ist, wer sich im Schuljahr 2017 / 2018 im letzten Jahr des Vorbereitungsdienstes befindet oder in diesen wegen Nichtbestehens der Prüfung wieder eingestellt wurde (§ 12 Abs. 1 ZAPO-F II).
2. Die Themenvergabe für die Hausarbeit erfolgt in der Zeit vom **25. April 2017 bis 25. Oktober 2017**. Die schriftliche Hausarbeit ist bei dem Seminarleiter / der Seminarleiterin einzureichen. Dieser / Diese meldet der Regierung unmittelbar die Abgabe.
3. Die Einzelprüfungen werden wie folgt abgelegt:
 - 3.1 Die Lehrproben finden im Zeitraum vom **23. Januar 2018 bis 18. Mai 2018** statt.
Hinweis: Es ist zu gewährleisten, dass dem einzelnen Teilnehmer / der einzelnen Teilnehmerin eine angemessene Frist zwischen dem Ablegen der Lehrproben eingeräumt wird.
 - 3.2 Der schriftliche Teil der Prüfung findet am **26. März 2018** statt.
 - 3.3 Die mündlichen Prüfungen finden im Zeitraum vom **22. Mai 2018 bis 25. Mai 2018** statt.
 - 3.4 Für die Prüfungsteilnehmer 2018, die den schriftlichen Teil der Prüfung nachzuholen haben, wird als Termin der **30. Juli 2018** festgelegt.
 - 3.5 Im Erweiterungsfach finden Lehrprobe und mündliche Prüfung jeweils im entsprechenden unter Nr. 3.1 bis 3.4 genannten Prüfungszeitraum statt.

4. Zur Qualifikationsprüfung 2018 können zur Notenverbesserung auf Antrag auch Bewerber zugelassen werden, die diese Prüfung erstmals 2017 abgelegt und bestanden haben.
- 4.1 Die Meldung zur Prüfung hat spätestens zu erfolgen:
- 4.1.1 falls die schriftliche Hausarbeit neu gefertigt wird: **17. Juli 2017**.
- 4.1.2 falls die bei der Erstablegung der Prüfung gefertigte schriftliche Hausarbeit angerechnet werden soll: **innerhalb von vier Wochen nach Aushändigung des Prüfungszeugnisses**.
- Der Antrag auf Zulassung zur Wiederholungsprüfung ist an das Prüfungsamt der jeweils zuständigen Regierung zu richten.
- 4.2 Die Bewerber haben die Lehramtsprüfung (Wiederholungsprüfung) zu den unter Nr. 3 genannten Terminen abzulegen.

Dr. Gisela Stückl
Ministerialrätin

Stellenausschreibungen

Ausschreibung für eine Stellenbesetzung am Staatsinstitut für Fachlehrer, Abt. I, in Augsburg

KMBek vom 27. Januar 2017, Az.: III.3-BP7023-4b.4865

Am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern, Abt. I in Augsburg, ist zum Schuljahr 2017 / 2018 eine Stelle für eine Lehrkraft für die Fächer Pädagogik, Schulpädagogik, Psychologie sowie Deutsch neu zu besetzen.

An der Abteilung I des Staatsinstituts wird die fachliche und pädagogisch-didaktische Vorbildung für den Beruf des Fachlehrers / der Fachlehrerin der musisch-technischen Fachrichtung mit der Fächerverbindung Werken, technisches Zeichnen, Kommunikationstechnik und Kunst oder Sport vermittelt. Die vierjährige Ausbildung am Staatsinstitut endet mit einer pädagogisch-didaktischen Abschlussprüfung, die als Erste Lehramtsprüfung gilt.

Die Stelle weist folgendes Anforderungsprofil auf:

- Unterricht in den Fächern Pädagogik, Schulpädagogik und Psychologie;
- Unterricht im Fach Deutsch aufbauend auf den Kenntnissen des Mittleren Bildungsabschlusses. Im vierten Ausbildungsjahr ist das Fach Deutsch im Rahmen des Erwerbs der fachgebundenen Hochschulreife zu unterrichten;
- Unterricht im Fach Sport (in den Fächern Schwimmen, Leichtathletik, Geräteturnen und Sportspiele) **oder** Kunst (in den Fächern Kunstgeschichte, Werkanalyse, bildnerische Praxis Farbe, Grafik und Raum).

Es können sich Lehrkräfte bewerben, die folgende Qualifikationen nachweisen:

- Erste und Zweite Lehramtsprüfung für das Lehramt an Grundschulen, Haupt- bzw. Mittelschulen oder Volksschulen, Förderschulen oder Realschulen;
- überdurchschnittliche Ergebnisse in der letzten dienstlichen Beurteilung;
- mehrjährige Berufserfahrung im staatlichen Schuldienst; auch in einem Amt als Konrektorin bzw. Konrektor, Beratungsrektorin bzw. Beratungsrektor, Institutsrektorin bzw. Institutsrektor oder Seminarrektorin bzw. Seminarrektor;
- vertiefte Kenntnisse in den zu unterrichtenden Fächern.

Erwünscht sind weiterhin:

- Erfahrungen in der Fachlehrer- bzw. Lehrerausbildung sowie der Lehrerfort- und Lehrerweiterbildung;
- eine Zusatzqualifikation in den Fächern Pädagogik, Psychologie und Schulpädagogik;
- mehrjährige Erfahrungen im Bereich der Unterrichtsgestaltung an Mittel- oder Realschulen;
- Kenntnisse und Fertigkeiten in den Informations- und Kommunikationstechniken;
- fachliche und methodisch-didaktische Erfahrungen im Unterrichts- bzw. Didaktikfach Sport oder Kunst.

Die ausgeschriebene Stelle ist teilzeitfähig. Bei Vorliegen der laubahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen ist eine Beförderung bis zur Besoldungsgruppe A 14 grundsätzlich möglich.

Es wird darauf hingewiesen, dass vor einer Versetzung an das Staatsinstitut eine Probezeit im Wege der Abordnung abzuleisten ist.

Die Bewerbungen sind bis spätestens **20. März 2017** auf dem Dienstweg bei der Regierung einzureichen.

Dr. Gisela Stückl
Ministerialrätin

Zusatz der Regierung der Oberpfalz:

Die Bewerbungen sind mit folgenden Unterlagen auf dem Dienstweg einzureichen:

1. Formlose Bewerbung mit Begründung
2. Lebenslauf
3. Übersicht über den Bildungsgang und die bisherige Verwendung
4. Nachweis über die in der Ausschreibung geforderten Qualifikationen und erwünschten Zusatzqualifikationen

Termine zur Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin / des Bewerbers: **15. März 2017**
2. bei der Regierung der Oberpfalz: **20. März 2017**

Thomas Unger, Ltd. RSchD
Bereichsleitung 4

Neubesetzung einer Stelle an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen

KMBek vom 21. Februar 2017, Az. IV.9-BP4113-3.813

Zum 1. August 2017 ist an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung in Dillingen (ALP) die Leitung der Organisationseinheit

4.6 Pädagogik und Didaktik der Grundschule

- befristet auf sechs Jahre - neu zu besetzen. Die Tätigkeit erfolgt zunächst im Rahmen einer Abordnung. Eine spätere Versetzung und Beförderung entsprechend der jeweils gültigen Beförderungsrichtlinien, voraussichtlich bis zur Besoldungsstufe A14+Z, ist möglich.

Folgende Aufgaben sind hierbei zu erfüllen:

- Planung und Durchführung von Fortbildungslehrgängen unter Berücksichtigung der aktuellen wissenschaftlichen, pädagogischen und bildungspolitischen Entwicklungen und mit den Schwerpunkten
 - Unterrichtsentwicklung in der Grundschule
 - Umgang mit Heterogenität (u. a. Flexible Grundschule, Leistungsstarke Schülerinnen und Schüler)
 - Lernentwicklungsgespräche
 - Gestaltung der Übergänge
- Planung und Durchführung von Lehrgängen zur Umsetzung des LehrplanPLUS Grundschule mit dem Schwerpunkt schulinterne Lehrplanimplementierung
- Fachliche Initiierung, inhaltliche Mitgestaltung und Betreuung von E-Learning-Fortbildungen für den Grundschulbereich in enger Zusammenarbeit mit dem E-Learning-Kompetenzzentrum
- Initiierung und Erstellung von Akademieveröffentlichungen zu Grundschulthemen
- Koordination von Fortbildungen mit außerschulischen Partnern

Zu den Aufgaben der Akademiereferentin bzw. des Akademiereferenten gehören weiterhin:

- Entwicklung von Konzepten zur landesweiten Umsetzung und Multiplikation von Lehrgangsinhalten
- fachliche und methodisch-didaktische Beiträge im Rahmen von Präsenz- und Online-Fortbildungen zu den o. g. Themen
- Abstimmung des Fortbildungsangebotes, insbesondere mit der Regionalen Lehrerfortbildung (RLFB)
- Kooperation und Kontaktpflege mit den entsprechenden Fachreferaten des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst sowie des Staatsinstituts für Schulqualität und Bildungsforschung, mit Hochschulen, Verbänden und der Wirtschaft sowie weiteren Kooperationspartnern
- Veröffentlichungen im Zuständigkeitsbereich
- Kontaktpflege zur Fach- und Verbandspresse

Anforderungsprofil

Bewerben können sich beim Freistaat Bayern verbeamtete Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grundschulen (bis zur Besoldungsstufe A13+Z), die eine gute wissenschaftliche und pädagogische Qualifikation aufweisen.

Erfahrungen in der Lehrerfortbildung, Erwachsenenpädagogik und im Publikationswesen sowie mit Medieneinsatz im Unterricht und in Fortbildungsseminaren werden bei den Bewerberinnen und Bewerbern vorausgesetzt. Weitere Erfahrungen in den Bereichen Ganztagschule, Bildungs- und Erziehungspartnerschaft mit Eltern und Kooperation mit der Jugendsozialarbeit an Schulen sind erwünscht.

Vorausgesetzt werden die persönliche und fachliche Kompetenz, das dargestellte Aufgabengebiet gut vertreten zu können, insbesondere:

- ein überdurchschnittlich hohes Maß an Leistungsfähigkeit und Leistungsbereitschaft, nachgewiesen durch entsprechende Beurteilungen
- Kenntnis neuer Formen des Lehrens und Lernens sowie konzeptionelle Vorstellungen zur Weiterentwicklung der zentralen und regionalen Lehrerfortbildung in Bayern
- Fähigkeit zur selbstständigen Arbeit, insbesondere auch bei der Übernahme organisatorischer Planungsaufgaben
- ein sicheres und angemessenes Auftreten vor Gruppen
- Aufgeschlossenheit für aktuelle fachliche, pädagogische und bildungspolitische Themen
- Bereitschaft, sich in neue Aufgabengebiete einzuarbeiten

Es wird erwartet, dass der Wohnort der Bewerberin bzw. des Bewerbers eine angemessene Präsenz am Dienstort gewährleistet. Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern der Dienstbetrieb sichergestellt ist. Schwerbehinderte Personen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt. Gemäß Art. 7 Abs. 3 BayGlG werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben.

Der Bewerbung ist eine aktuelle dienstliche Beurteilung beizulegen. Gegebenenfalls ist vom Dienstvorgesetzten eine Anlassbeurteilung zu erstellen (vgl. hierzu Abschnitt A Nr. 4.5 der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus über die Richtlinien für die dienstliche Beurteilung und die Leistungsfeststellung der staatlichen Lehrkräfte an Schulen in Bayern vom 7. September 2011 (KWMBI. S. 306), geändert durch Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 15. Juli 2015 (KWMBI. S. 121)).

Für weitere Auskünfte steht Herr OStR Hofrichter (Tel.: 089 / 21 86 - 21 38) gerne zur Verfügung.

Aussagekräftige Bewerbungen (bitte ohne Bewerbungsmappen / Kunststoffhefter) sind unter Vorlage der vollständigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischen Lebenslauf, Kopie der Zeugnisse der beiden Staatsprüfungen, Kopie der aktuellen dienstlichen Beurteilung) und unter Angabe des Aktenzeichens IV.9–BP4113–3.813 bis spätestens vier Wochen nach Erscheinen des Amtsblatts auf dem Dienstweg zu richten an die

**Akademie für Lehrerfortbildung
und Personalführung Dillingen
Herrn Direktor Dr. Christoph Henzler
Kardinal-von-Waldburg-Straße 6-7
89407 Dillingen**

sowie in Kopie an

Bayerisches Staatsministerium
für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst
Referat IV.9
Salvatorstraße 2
80333 München

Zusatz der Regierung der Oberpfalz:**Termine zur Vorlage der Bewerbungen:**

1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin / des Bewerbers: **15. März 2017**
2. bei der Regierung der Oberpfalz: **22. März 2017**

Thomas Unger, Ltd. RSchD
Bereichsleitung 4

Seminar für das Lehramt an Grundschulen - Studienseminar -

RBek vom 16. Februar 2017, Nr. 4-0171.2-334

Im Regierungsbezirk Oberpfalz ist die Stelle **einer Seminarrektorin / eines Seminarrektors als Leiterin / Leiter eines Studienseminars (Besoldungsgruppe A 14) für die Ausbildung von Lehrkräften an Grundschulen** zu besetzen.

Die Stelle wird zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Berücksichtigt werden grundsätzlich nur Seminarrektorinnen / Seminarrektoren (Besoldungsgruppe A 13 + AZ oder höher).

Bewerberinnen und Bewerber müssen mehrjährige und aktuelle Erfahrungen als Seminarrektorin / Seminarrektor in der Führung eines Grundschulseminars nachweisen können.

Die Aufgaben der Leiterin / des Leiters eines Studienseminars ergeben sich aus den Vorgaben gem. § 11 ZALGM.
Im Besonderen obliegen der Funktionsinhaberin / dem Funktionsinhaber Koordinationsaufgaben im Bereich des kompetenzorientierten Unterrichtens in der Seminarbildung.

Die Ernennung zur Seminarrektorin / zum Seminarrektor der Besoldungsgruppe A 14 erfolgt zum frühestmöglichen Zeitpunkt gemäß den Beförderungsrichtlinien und den haushaltsrechtlichen Vorschriften.

Die allgemeinen Hinweise für Bewerberinnen und Bewerber bei Stellenausschreibungen (Funktionsstellen) in dieser Ausgabe des Schulanzeigers gelten entsprechend.

Termine zur Vorlage der Bewerbung:

1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin / des Bewerbers: **22. März 2017**
2. bei der Regierung der Oberpfalz: **29. März 2017**

Thomas Unger, Ltd. RSchD
Bereichsleitung 4

Seminar für das Lehramt an Grundschulen - Studienseminar -

RBek vom 16. Februar 2017, Nr. 4-0171.2-335

Im Regierungsbezirk Oberpfalz ist die Stelle **einer Seminarrektorin / eines Seminarrektors als Leiterin / Leiter eines Studienseminars (Besoldungsgruppe A 14) für die Ausbildung von Lehrkräften an Grundschulen** zu besetzen.

Die Stelle wird zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Berücksichtigt werden grundsätzlich nur Seminarrektorinnen / Seminarrektoren (Besoldungsgruppe A 13 + AZ oder höher).

Bewerberinnen und Bewerber müssen mehrjährige und aktuelle Erfahrungen als Seminarrektorin / Seminarrektor in der Führung eines Grundschulseminars nachweisen können.

Die Aufgaben der Leiterin / des Leiters eines Studienseminars ergeben sich aus den Vorgaben gem. § 11 ZALGM.
Im Besonderen obliegen der Funktionsinhaberin / dem Funktionsinhaber Koordinationsaufgaben im Bereich der digitalen Bildung in der Grundschule im Rahmen der Seminarbildung.

Die Ernennung zur Seminarrektorin / zum Seminarrektor der Besoldungsgruppe A 14 erfolgt zum frühestmöglichen Zeitpunkt gemäß den Beförderungsrichtlinien und den haushaltsrechtlichen Vorschriften.

Die allgemeinen Hinweise für Bewerberinnen und Bewerber bei Stellenausschreibungen (Funktionsstellen) in dieser Ausgabe des Schulanzeigers gelten entsprechend.

Termine zur Vorlage der Bewerbung:

1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin / des Bewerbers: **22. März 2017**
2. bei der Regierung der Oberpfalz: **29. März 2017**

Thomas Unger, Ltd. RSchD
Bereichsleitung 4

Fachberaterin / Fachberater für evangelischen Religionsunterricht

RBek vom 16. Februar 2017, Nr. 4-0171.2-336

Im Regierungsbezirk Oberpfalz ist zum Schuljahr 2016 / 2017 die Stelle **einer Fachberaterin / eines Fachberaters für evangelischen Religionsunterricht** zu besetzen.

Grund- und Mittelschullehrkräfte mit Vocatio und mehrjähriger unterrichtspraktischer Erfahrung im Fach evangelische Religionslehre können sich bewerben.

Aufgaben der Fachberatung für evangelischen Religionsunterricht:

- Unterstützung und Beratung der Schulräte, Schulleiter und Lehrkräfte in fachspezifischen und fachdidaktischen Fragen
- Planung und Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen auf Schulamts- und Schulebene
- Durchführung von Dienstbesprechungen im Auftrag der staatlichen Schulämter bzw. der kirchlichen Stellen
- Mitwirkung in der 2. Phase der Lehrerbildung
- Beratung der Schulen und Aufwandsträger bei der Ausstattung und Nutzung von Fachräumen bzw. bei der Beschaffung und Betreuung von Lehr- und Lernmitteln
- Vermittlung der Zusammenarbeit zwischen Gemeinde, Pfarrei und Schule
- Zusammenarbeit mit außerschulischen Einrichtungen (z.B. Dekanat, RPZ, Schulreferat im Kirchenkreis)
- Kooperation mit Lehrkräften für den katholischen Religionsunterricht und Unterstützung der Anliegen des ökumenischen Dialogs

Termine zur Vorlage der Bewerbung:

1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin / des Bewerbers: **22. März 2017**
2. bei der Regierung der Oberpfalz: **29. März 2017**

Thomas Unger, Ltd. RSchD
Bereichsleitung 4

Ausschreibungen von Funktionsstellen an staatlichen Grund- und Mittelschulen

RBek vom 28. Februar 2017, Az.: 40.2-0171.2-310

Vorbemerkung:

Die im Folgenden genannten Stellen sind - soweit kein anderer Termin genannt wird - zu Beginn des Schuljahres 2017 / 2018 zu besetzen.

1. Rektor / Rektorin

Staatliches Schulamt	Offizieller Name der Schule	Klassen / Schüler	Planstelle mit BesGr.	Anforderungsprofil / Bemerkungen
Staatliches Schulamt in der Stadt Amberg	Grundschule Ammersricht	7 Klassen 129 Schüler	R / Rin BesGr. A 14	Schulleitung von zwei Schulen; Mittelschule mit Schulprofil Inklusion; Berufsorientierungs- und Praxis-klasse
	Mittelschule Ammersricht	7 Klassen 141 Schüler		
Staatliches Schulamt in der Stadt Amberg	Dreifaltigkeits-Mittelschule Amberg	12 Klassen 260 Schüler	R / Rin BesGr. A 14	Siehe Bemerkung 2); Erfahrung im Ganztagsbereich und in der Beschulung von Kindern mit Migrationshintergrund erforderlich
Staatliches Schulamt im Landkreis Amberg-Weizbach	Grundschule Königstein	4 Klassen 82 Schüler	R / Rin BesGr. A 14	Mehrhäusigkeit; Schulleitung von drei Schulen
	Mittelschule Neukirchen-Königstein	4 Klassen 76 Schüler		
	Grundschule Edelsfeld (Mitleitung)	3 Klassen 60 Schüler		
Staatliches Schulamt im Landkreis Cham	Wolfram-von-Eschenbach-Grundschule Runding	4 Klassen 77 Schüler	R / Rin BesGr. A 13 + AZ (z.Zt. 194 €)	Siehe Bemerkung 1) erneute Ausschreibung

2. Konrektor / Konrektorin

Staatliches Schulamt	Offizieller Name der Schule	Klassen / Schüler	Planstelle mit BesGr.	Anforderungsprofil / Bemerkungen
Staatliches Schulamt in der Stadt Regensburg	Clermont-Ferrand-Mittelschule Regensburg	16 Klassen 301 Schüler	KR / KRin BesGr. A 13 + AZ (z.Zt. 194 €)	Siehe Bemerkung 2); Erfahrung im Ganztagsbereich und in der Beschulung von Kindern mit Migrationshintergrund erforderlich; Vertiefte Erfahrung im Bereich Musik und Mitarbeit an der Weiterentwicklung des Profils Musik erwünscht
Staatliches Schulamt in der Stadt Regensburg	Von-der-Tann-Grundschule Regensburg	11 Klassen 231 Schüler	KR / KRin BesGr. A 13 + AZ (z.Zt. 194 €)	Siehe Bemerkung 1) erneute Ausschreibung
Staatliches Schulamt im Landkreis Schwandorf	Grundschule Bruck i.d.OPf.	7 Klassen 136 Schüler	KR / KRin BesGr. A 13 + AZ (z.Zt. 194 €)	Schulleitung von zwei Schulen
	Mittelschule Bruck i.d. OPf.	8 Klassen 145 Schüler		

Zu Anforderungsprofil / Bemerkungen:

Bemerkung 1)	Lehramtsbefähigung für Grundschule sowie mindestens einjähriger Unterrichtseinsatz in der Grundschule erforderlich
Bemerkung 2)	Lehramtsbefähigung für Mittelschule sowie mindestens einjähriger Unterrichtseinsatz in der Mittelschule erforderlich
Bemerkung 3)	Lehramtsbefähigung für Grundschule sowie mindestens einjähriger Unterrichtseinsatz in der Grundschule erwünscht
Bemerkung 4)	Lehramtsbefähigung für Mittelschule sowie mindestens einjähriger Unterrichtseinsatz in der Mittelschule erwünscht

Termine zur Vorlage der Bewerbungen:

- | | | |
|----|---|----------------------|
| 1. | beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin / des Bewerbers: | 15. März 2017 |
| 2. | bei dem für die Stelle zuständigen Schulamt: | 22. März 2017 |
| 3. | bei der Regierung der Oberpfalz: | 29. März 2017 |

Besetzung von Lehrerstellen an Grund- und Mittelschulen in der Oberpfalz unter Beteiligung der Schulleitung zum Schuljahr 2017 / 2018

RBek vom 14. November 2016, Nr. 40.2-5140-224

Ergänzend zum üblichen Versetzungsverfahren erfolgt im Regierungsbezirk Oberpfalz zum Schuljahr 2017 / 2018 erneut eine Besetzung von Lehrerstellen unter Beteiligung der Schulleiterinnen und Schulleiter.

Ziel dieser Maßnahme ist es, den **spezifischen** Lehrbedarf einzelner Schulen abzudecken und dadurch die Voraussetzungen zur Gestaltung des jeweiligen **Schulprofils** zu verbessern.

Bewerben können sich **ausschließlich** die im Regierungsbezirk **Oberpfalz** bereits auf einer **Planstelle** eingesetzten Lehrkräfte, **nicht** Lehrkräfte anderer Regierungsbezirke, ebenso nicht Lehramtsanwärter bzw. Prüflinge der II. Lehramtsprüfung 2017 oder Wartelistenbewerberinnen und Wartelistenbewerber mit oder ohne befristetem Arbeitsvertrag im Schuljahr 2016 / 2017.

- Interessierte Lehrkräfte richten ihre Bewerbung (Formblatt: Antrag auf Versetzung im Regierungsbezirk Oberpfalz) an das **eigene** Schulamt. Dieses überprüft die Angaben und leitet - soweit nicht selbst zuständig - die Bewerbung mit einer **Stellungnahme**, die die Angaben der Lehrkraft bestätigt und ggf. korrigiert oder ergänzt, an das Schulamt der angestrebten Schule weiter.
- Das Zielschulamt übergibt alle eingegangenen Bewerbungen der betreffenden Schulleitung.
- Die Schulleitung erarbeitet, ggf. nach Gesprächen mit den Bewerberinnen und Bewerbern, einen **gereihten** Besetzungsvorschlag, ausgehend von dem in der Ausschreibung definierten **Anforderungsprofil** der Stelle. Die Auswahl einer Bewerberin oder eines Bewerbers muss sich **zwingend** an der **Ausschreibung** orientieren und ist zu begründen. Bei gleicher Eignung haben Lehrkräfte Vorrang, die in ihrer Bewerbung Familienzusammenführung geltend machen können.
- Die Schulleitung legt dem Staatlichen Schulamt ihren **gereihten, begründeten** Besetzungsvorschlag vor.

Die ausgeschriebenen Stellen können nur bei entsprechendem Lehrerbedarf der jeweiligen Schule besetzt werden.

Im Vollzug des o.a. Verfahrens werden die nachfolgenden freien bzw. frei werdenden Stellen zur Bewerbung ausgeschrieben:

Lehrkräfte an Grund- und Mittelschulen

Schulamt	Schule	Klassen / Schüler	Planstelle	Anforderungsprofil / Bemerkungen
Staatliches Schulamt in der Stadt Amberg	Albert-Schweitzer-Grundschule	13 Klassen 295 Schüler	Lehrerin / Lehrer mit Lehrbefähigung Grundschule; Vollzeit	Klassenleitung in den Jahrgangsstufen 1 oder 2; Qualifikation im Fach Musik erforderlich
Staatliches Schulamt in der Stadt Amberg	Albert-Schweitzer-Grundschule	13 Klassen 295 Schüler	Lehrerin / Lehrer mit Lehrbefähigung Grundschule; Vollzeit	Klassenleitung in den Jahrgangsstufen 3 oder 4; Lehrbefähigung oder Lehrerlaubnis für Sportunterricht mit Schwimmen erforderlich
Staatliches Schulamt in der Stadt Amberg	Barbara-Grundschule Amberg	14 Klassen 265 Schüler	Lehrerin / Lehrer mit Lehrbefähigung Grundschule; Vollzeit	Lehrbefähigung oder Lehrerlaubnis für Sportunterricht mit Schwimmen erforderlich; Unterrichtserfahrung in Ganztagsklassen erwünscht
Staatliches Schulamt in der Stadt Amberg	Barbara-Grundschule Amberg	14 Klassen 265 Schüler	Lehrerin / Lehrer mit Lehrbefähigung Grundschule; Vollzeit	Unterrichtseinsatz in einer Ganztagsklasse; Unterrichtserfahrung in Ganztagsklassen erwünscht
Staatliches Schulamt in der Stadt Amberg	Mittelschule Ammersricht	7 Klassen 141 Schüler	Lehrerin / Lehrer mit Lehrbefähigung Mittelschule; Vollzeit	Klassenleitung einer Praxisklasse 9
Staatliches Schulamt in der Stadt Amberg	Luitpold Mittelschule Amberg	20 Klassen 390 Schüler	Lehrer mit Lehrbefähigung Mittelschule; Vollzeit	Klassenleitung in den Jahrgangsstufen 7. - 9.; Lehrbefähigung oder Lehrerlaubnis für Sportunterricht männlich erforderlich; Zusätzlich ist eine Qualifikation zur Erteilung des Natur- und Technikunterrichts oder eine Lehrbefähigung oder Lehrerlaubnis Englisch-Mittelschule erwünscht
Staatliches Schulamt in der Stadt Amberg	Luitpold Mittelschule Amberg	20 Klassen 390 Schüler	Lehrerin mit Lehrbefähigung Mittelschule; Vollzeit	Klassenleitung in den Jahrgangsstufen 5 oder 6; Lehrbefähigung oder Lehrerlaubnis für Sportunterricht weiblich erforderlich
Staatliches Schulamt im Landkreis Amberg-Weizsach	Grundschule Ehenfeld	2 Klassen 35 Schüler	Lehrerin / Lehrer mit Lehrbefähigung Grundschule; Vollzeit	Klassenleitung in einer jahrgangskombinierten Klasse 3/4; Unterrichtserfahrung in jahrgangskombinierten Klassen erwünscht

Staatliches Schulamt im Landkreis Amberg-Weizbach	Grundschule Poppenricht	7 Klassen 160 Schüler	Lehrerin / Lehrer mit Lehrbefähigung Grundschule; Vollzeit	Klassenleitung in den Jahrgangsstufen 3 oder 4; Lehrbefähigung oder Lehrerlaubnis Englisch-Grundschule erforderlich; Missio Canonica erwünscht
Staatliches Schulamt im Landkreis Amberg-Weizbach	Grundschule Rieden	8 Klassen 159 Schüler	Lehrerin / Lehrer mit Lehrbefähigung Grundschule; Vollzeit	Klassenleitung in den Jahrgangsstufen 3 oder 4; Lehrbefähigung oder Lehrerlaubnis für Sportunterricht mit Schwimmen erforderlich
Staatliches Schulamt im Landkreis Amberg-Weizbach	Grundschule Rieden	8 Klassen 159 Schüler	Lehrerin / Lehrer mit Lehrbefähigung Grundschule; Vollzeit oder Teilzeit im Umfang von mind. 20 Stunden	Klassenleitung in den Jahrgangsstufen 3 und 4; Lehrbefähigung oder Lehrerlaubnis Englisch-Grundschule erforderlich
Staatliches Schulamt im Landkreis Amberg-Weizbach	Mittelschule Ensdorf	5 Klassen 108 Schüler	Lehrer mit Lehrbefähigung Mittelschule; Vollzeit	Lehrbefähigung oder Lehrerlaubnis für Sportunterricht männlich und Lehrbefähigung oder Lehrerlaubnis Englisch-Mittelschule erforderlich; Bereitschaft zur Mitarbeit am Schulprofil „Umwelt - und Energieschule" erwünscht
Staatliches Schulamt im Landkreis Neumarkt i.d.OPf.	Grundschule an der Bräugasse	12 Klassen 218 Schüler	Lehrer mit Lehrbefähigung Grundschule; Vollzeit	Unterrichtseinsatz in einer Ganztagsklasse; Lehrbefähigung oder Lehrerlaubnis für Sportunterricht männlich erforderlich; Lehrbefähigung oder Lehrerlaubnis Englisch-Grundschule erwünscht
Staatliches Schulamt im Landkreis Neumarkt i.d.OPf.	Grundschule Mühlhausen	8 Klassen 159 Schüler	Lehrerin / Lehrer mit Lehrbefähigung Grundschule; Vollzeit oder Teilzeit im Umfang von mind. 24 Stunden	Unterrichtseinsatz in einer Ganztagsklasse in Jahrgangsstufe 1 oder 2
Staatliches Schulamt im Landkreis Neumarkt i.d.OPf.	Grundschule Lauterhofen	6 Klassen 123 Schüler	Lehrerin / Lehrer mit Lehrbefähigung Grundschule; Vollzeit oder Teilzeit im Umfang von mind. 24 Stunden	Unterrichtseinsatz in einer jahrgangskombinierten Klasse 3/4 erforderlich
Staatliches Schulamt im Landkreis Neustadt a.d. Waldnaab	Mittelschule Pleystein	5 Klassen 81 Schüler	Lehrerin / Lehrer mit Lehrbefähigung Mittelschule; Vollzeit	Lehrbefähigung oder Lehrerlaubnis für Sportunterricht erforderlich; Bereitschaft zum aktiven Austausch mit der Partnerschule in Tschechien erwünscht
Staatliches Schulamt in der Stadt Regensburg	Grundschule Burgweinting	20 Klassen 477 Schüler	Lehrerin / Lehrer mit Lehrbefähigung Grundschule; Vollzeit oder Teilzeit im Umfang von mind. 21 Stunden	Klassenleitung; Lehrbefähigung oder Lehrerlaubnis für Sportunterricht mit Schwimmen erforderlich; Unterrichtserfahrung im gebundenen Ganztage erwünscht; Erfahrung in der Beschulung von Klassen mit hohem Migrationsanteil erwünscht
Staatliches Schulamt in der Stadt Regensburg	Konrad Grundschule (Schule mit Schulprofil Inklusion und Tandemklasse)	8 Klassen 159 Schüler	Lehrerin / Lehrer mit Lehrbefähigung Grundschule; Vollzeit oder Teilzeit im Umfang von mind. 22 Stunden	Klassenleitung; vertiefte Erfahrungen im Bereich Inklusion erforderlich

Staatliches Schulamt in der Stadt Regensburg	St. Wolfgang Grundschule	15 Klassen 334 Schüler	Lehrerin / Lehrer mit Lehrbefähigung Grundschule; Vollzeit oder Teilzeit im Umfang von mind. 21 Stunden	Klassenleitung; Lehrbefähigung oder Lehreraubnis für Sportunterricht mit Schwimmen erforderlich; Lehrbefähigung oder Lehreraubnis Englisch-Grundschule erwünscht
Staatliches Schulamt in der Stadt Regensburg	Clermont-Ferrand-Mittelschule	16 Klassen 301 Schüler	Lehrerin / Lehrer mit Lehrbefähigung Mittelschule; Vollzeit	Erfahrungen in der Systembetreuung erforderlich: Kenntnisse in der Netzwerktechnik, der Server- und Netzwerkbetreuung, Wartung und Netzeinbindung von Laptops, Netbooks; Erfahrungen in CNC erwünscht; Mitarbeit am Schulentwicklungsprozess erwünscht; Erfahrungen im gebundenen Ganzttag erwünscht
Staatliches Schulamt in der Stadt Regensburg	Clermont-Ferrand-Mittelschule	16 Klassen 301 Schüler	Lehrerin mit Lehrbefähigung Mittelschule; Vollzeit oder Teilzeit im Umfang von mind. 21 Stunden	Lehrbefähigung oder Lehreraubnis für Sportunterricht weiblich mit Schwimmen erforderlich; Lehrbefähigung Eislauf erwünscht; Erfahrungen im gebundenen Ganzttag erwünscht; Mitarbeit am Schulentwicklungsprozess erwünscht
Staatliches Schulamt in der Stadt Regensburg	Otto-Schwerdt-Mittelschule Burgweinting	12 Klassen 267 Schüler	Lehrerin / Lehrer mit Lehrbefähigung Mittelschule; Vollzeit oder Teilzeit im Umfang von mind. 22 Stunden	Unterrichtserfahrung in Ganztagsklassen erforderlich; Erfahrung im Umgang mit Kindern mit Migrationshintergrund erwünscht; Mitarbeit am Schulentwicklungsprozess erwünscht
Staatliches Schulamt im Landkreis Regensburg	Grundschule Großberg	9 Klassen 207 Schüler	Lehrerin / Lehrer mit Lehrbefähigung Grundschule; Vollzeit oder Teilzeit im Umfang von mind. 23 Stunden	Klassenleitung - bilinguale Klasse; Lehrbefähigung für das Fach Englisch (Unterrichtsfach oder Didaktikfach) erforderlich; aktive Teilnahme am Schulversuch „Bilinguale Grundschule“ erforderlich; Lehrbefähigung oder Lehreraubnis für Sportunterricht erwünscht
Staatliches Schulamt im Landkreis Regensburg	Hermann-Zierer Grundschule Obertraubling	13 Klassen 305 Schüler	Lehrerin / Lehrer mit Lehrbefähigung Grundschule; Vollzeit oder Teilzeit im Umfang von mind. 21 Stunden	Klassenleitung; Lehrbefähigung für das Fach Musik (Instrumentalerfahrung) erforderlich; Schulprofil Musikalische Grundschule; EDV-Kenntnisse und Kenntnisse im Umgang mit digitalen Tafeln erwünscht
Staatliches Schulamt im Landkreis Regensburg	Grundschule Sinzing	12 Klassen 242 Schüler	Lehrerin / Lehrer mit Lehrbefähigung Grundschule; Vollzeit	Klassenleitung; Lehrbefähigung oder Lehreraubnis für Sportunterricht mit Schwimmen erforderlich; Lehrbefähigung oder Lehreraubnis Englisch-Grundschule erwünscht
Staatliches Schulamt im Landkreis Regensburg	Johann-Baptist-Laßleben Mittelschule Kallmünz	4 Klassen 84 Schüler	Lehrerin mit Lehrbefähigung Mittelschule; Vollzeit oder Teilzeit im Umfang von mind. 22 Stunden	Lehrbefähigung oder Lehreraubnis für Sportunterricht weiblich erforderlich; Schwimmschein und gute EDV-Kenntnisse erwünscht

Staatliches Schulamt im Landkreis Schwandorf	Hans-Scholl-Grundschule Burglengenfeld	20 Klassen 485 Schüler	Lehrerin / Lehrer mit Lehrbefähigung Grundschule; Vollzeit oder Teilzeit im Umfang von mind. 21 Stunden	Klassenleitung - bilinguale Klasse; Lehrbefähigung für das Fach Englisch (Unterrichtsfach oder Didaktikfach) erforderlich; aktive Teilnahme am Schulversuch „Bilinguale Grundschule" erforderlich
Staatliches Schulamt im Landkreis Schwandorf	Linden-Grundschule Schwandorf	12 Klassen 249 Schüler	Lehrerin / Lehrer mit Lehrbefähigung Grundschule; Vollzeit	Lehrbefähigung oder Lehrerlaubnis für Sportunterricht mit Schwimmen erforderlich; Erfahrung im Umgang mit Schülern mit Migrationshintergrund erwünscht
Staatliches Schulamt im Landkreis Tirschenreuth	Mittelschule Waldsassen	6 Klassen 130 Schüler	Lehrerin / Lehrer mit Lehrbefähigung Mittelschule; Vollzeit	Lehrbefähigung oder Lehrerlaubnis für Sportunterricht erforderlich; Unterrichtserfahrung in Ganztagsklassen erforderlich; Lehrbefähigung oder Lehrerlaubnis Englisch-Mittelschule erwünscht; Qualifikation zur Erteilung des Natur- und Technikunterrichts erwünscht

Termine:

Abgabe der Bewerbung am eigenen Schulamt bis:	14. März 2017
Weiterleitung an das Zielschulamt bis:	21. März 2017
Weiterleitung an die betreffende Schulleitung bis:	4. April 2017
Vorschlag der Schulleitung an das Schulamt bis:	9. Mai 2017
Vorlage bei der Regierung (soweit zuständig) bis:	26. Mai 2017

Für die Anträge auf Versetzung im Regierungsbezirk Oberpfalz (Lehrer-/ Fachlehrer- und Förderlehrerstellen) sind die Formulare der Regierung zu verwenden. Sie sind bei den Staatlichen Schulämtern erhältlich. Außerdem sind sie als Download-Angebot auf der Internetseite der Regierung der Oberpfalz zu finden: www.ropf.de (>Download> Bildung und Schule > Allgemeine Formulare für den Schulbereich)

Fachberatung an Staatlichen Schulämtern

**Fachberaterin / Fachberater für Ernährung / Gestaltung
an Grund- und Mittelschulen
im Bereich
der Staatlichen Schulämter im Landkreis und in der Stadt Regensburg**

Die Fachberaterin / Der Fachberater erhält für ihre / seine Tätigkeit Anrechnungsstunden im Rahmen des bestehenden Stundenpools.

Für die allgemeinen Aufgaben der Fachberatung gelten die KMBek vom 8. Mai 1995 Nr. IV/ 5-P 7027-4 / 47 798 über die Fachberatung beim Staatlichen Schulamt (KWMBI I S. 205) und das KMS vom 8. Mai 1995 Nr. IV-P 7027-4 / 64 594.

Termine zur Vorlage der Bewerbungen

1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin / des Bewerbers: **15. März 2017**
2. bei dem für die Planstelle zuständigen Schulamt: **22. März 2017**
3. bei der Regierung der Oberpfalz: **29. März 2017**

Funktionsstellen an Förderschulen

Schule / Schulart	Gliederung :	Klassen	Schüler	Planstelle
Sonderpädagogisches Förderzentrum Tirschenreuth	Förderstufe I	2	19	SoKR / SoKRin BesGr. A 14 + AZ
	Förderstufe II	2	23	
	Förderstufe III	1	17	
	Förderstufe IV	2	32	
	Stütz- und Förderklasse	1	5	
	Schulvorbereitende Einrichtung	1	14	
	Mobiler Sonderpädagogischer Dienst: 35 L-Std. Abordnung an Profilschulen Inklusion: 39 Std.			
<p>Bemerkungen: Stütz- und Förderklasse (Mittelschulstufe) - Offene Ganztagschule (Kl. 1-9) -Gebundener Ganztag - Jugendsozialarbeit an Schulen</p> <p>Erwünscht:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sonderpädagogische Fachrichtungen: LB, VG, SR, G, KB und / oder mehrjährige Tätigkeit an einem Sonderpädagogischen Förderzentrum oder an einer Schule zur Erziehungshilfe • Sichere Beherrschung der modernen Informations- und Kommunikationstechnologien • Erfahrung im inklusiven Setting <p>Die Stelle ist bedingt teilzeitfähig (Art. 7 Abs. 2 BayGIG). Dienstsitz ist Tirschenreuth.</p> <p>Den Bewerbungsunterlagen sind eine Kopie der letzten dienstlichen Beurteilung und der Verwendungseignung beizulegen. Der Schulleiter gibt die Bewerbungsunterlagen mit einer schriftlichen Stellungnahme an die Regierung weiter.</p> <p>Termin zur Vorlage der Bewerbungen bei der Schulleitung: 17. März 2017 bei der Regierung der Oberpfalz: 24. März 2017</p>				

Wichtige Hinweise für Bewerberinnen und Bewerber

1. Auf die **Neufassung der Richtlinien für die Beförderung** von Lehrkräften und Förderlehrkräften an Grund- und Mittelschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke vom **18. März 2011** wird **ausdrücklich** hingewiesen (KMBek vom 18. März 2011 Az.: IV.5 - 5 P 7010.1 – 4.23489).
2. **Die Regierung verweist auf die Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 19. Dezember 2006 (KWMBI I Nr. 2/2007), die am 1. August 2008 in Kraft getreten ist.**

Als Nachweis der pädagogischen Qualifikation von Schulleiterinnen und Schulleitern ist die Vorqualifikation (Modul A des Ausbildungscurriculums) vor der Funktionsübertragung zu absolvieren. Das Portfolio zum Modul A (Liste der besuchten führungsrelevanten Fortbildungen samt Teilnahmenachweisen) wird bei den Stellenausschreibungen und Stellenbesetzungen nach dem 1. August 2009 eingefordert und ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen.
3. Die Ausschreibung der Stellen in der Schulleitung (Rektorin / Rektor, Konrektorin / Konrektor) steht unter dem Vorbehalt, dass bis zu einer eventuellen Ernennung (Beförderung) die jeweils erforderliche Schülerzahl nachhaltig gesichert ist und eine vorrangige Besetzung mit einem „überzähligen“ Beamten (gemäß Punkt 5.2 und 2.3 der Beförderungsrichtlinien vom 18. März 2011 bzw. KMS vom 21. Juni 1994 Nr. IV/9-P 7001/7-4/93500) nicht in Betracht kommt.
Die nachhaltige Sicherung der Schülerzahl für die jeweilige Stelle ist zum Ernennungszeitpunkt - also anlässlich der späteren Beförderung - erneut zu prüfen. Dies bedeutet, dass die Schülerzahl auch nach einer aktualisierten Prognose in den nächsten drei Schuljahren ab Ausübung der Funktion (vorläufige Funktionsübertragung) entsprechend der amtlichen Statistik (Stichtag 1. Oktober) vorliegen muss.
4. Auf die Möglichkeit einer **Teilzeitbeschäftigung** von Schulleiterinnen / Schulleitern und deren Vertreterinnen / Vertretern an Grund- und Mittelschulen sowie Förderzentren wird hingewiesen (KMS vom 13. Januar 2000 Nr. IV/6-P 7004-4/94727).
5. Bei der Auswahlentscheidung kommt der **dienstlichen Beurteilung** eine besondere Bedeutung zu. Ist eine dienstliche Beurteilung nicht mehr aktuell, so ist eine Anlassbeurteilung nach den für dienstliche Beurteilungen geltenden Maßstäben zu erstellen (Nr. 3.3 der Beförderungsrichtlinien vom 18. März 2011).

6. Die erfolgreiche Bewerbung auf eine Funktionsstelle setzt eine entsprechende Verwendungseignung der Bewerberin / des Bewerbers voraus.
7. Bei Gleichstand mehrerer Bewerberinnen / Bewerber im Auswahlverfahren - auch unter Berücksichtigung der Binnendifferenzierung innerhalb der dienstlichen Beurteilung - werden Personalauswahlgespräche geführt.
8. **Schwerbehinderte** werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.
9. Beförderungen oder Funktionsübertragungen, die einen **Lehrerwechsel** zur Folge haben, sollen **zu Schuljahresbeginn** vorgenommen werden.
10. Falls Angehörige an der Schule beschäftigt sind, an der eine Funktionsstelle angestrebt wird, ist dies **in der Bewerbung unter Angabe des Angehörigkeitsverhältnisses schriftlich mitzuteilen**. **Ehegatten** von Schulleitern oder Stellvertretern dürfen **grundsätzlich** nicht an der betreffenden Schule eingesetzt werden, **ebensowenig sonstige Angehörige** im Sinne des Art. 20 Abs. 5 des Bayerischen Verwaltungsverfahrensgesetzes sowie Verlobte und ggf. geschiedene Ehegatten. Die Berücksichtigung eines Bewerbers mit einem entsprechenden Angehörigen an der Schule ist nur möglich, soweit die / der Angehörige sich mit der Wegversetzung einverstanden erklärt hat und eine Wegversetzung möglich ist (Nr. 3.2 der Beförderungsrichtlinien vom 18. März 2011).
11. Es wird erwartet, dass die Schulleiterin / der Schulleiter die Wohnung am Schulort selbst oder in angemessener Nähe nimmt.
12. Es wird erwartet, dass die Bewerberin / der Bewerber die Tätigkeit als Schulleiterin / Schulleiter an der angestrebten Schule über einen angemessenen Zeitraum ausübt.
13. Die **Beförderungen** in die oben ausgeschriebenen Ämter werden sich nach Übertragung der Funktion **verzögern**, da neben der bereits geltenden allgemeinen Wiederbesetzungssperre ab 1. August 2000 eine weitere zeitliche Sperre im Zusammenhang mit der Altersteilzeit (Blockmodell) von Funktionsinhabern einzuhalten ist. Um Ungleichbehandlungen zu vermeiden, wird die **Wartezeit für die Beförderung** innerhalb der jeweiligen Funktionen **gleichmäßig auf alle Neubesetzungen verteilt**.
14. Sofern die persönlichen Voraussetzungen für eine Beförderung nicht gegeben sind - z.B. weil Ämter nach dem Leistungslaufbahngesetz (LlBG) noch zu durchlaufen sind - kann sich die Beförderung in das ausgeschriebene Amt um die vorgeschriebenen Zeiten - in der Regel 3 Jahre - verzögern.
15. Lehrkräfte, die sich **gleichzeitig um mehrere Stellen in Bayern bewerben**, haben in jeder Bewerbung anzugeben, um welche Stellen sie sich noch beworben haben. Des Weiteren werden sie im eigenen Interesse gebeten, eine persönliche Rangfolge bezüglich der angestrebten Stellen anzugeben.
16. Lehrkräfte mit der **Lehramtsbefähigung Grundschule** (neue Lehrerbildung) können sich nur auf Funktionsstellen an Schulen bewerben, die auch Grundschulklassen führen, Lehrkräfte mit der **Lehramtsbefähigung Mittelschule** (neue Lehrerbildung) nur auf Funktionsstellen an Schulen, die auch Mittelschulklassen führen. Für Lehrkräfte mit dem **Lehramt Volksschulen** (alte Lehrerbildung) und **Lehrkräfte mit beiden Lehrbefähigungen (Lehramtsbefähigung Grundschule und Mittelschule)** bestehen grundsätzlich keine solchen Einschränkungen.
17. **Bewerberinnen und Bewerber um ein Amt, dessen Besoldungsgruppe sie bereits erreicht haben**, die also nur versetzt werden wollen (z. B. Rektorin / Rektor der BesGr. A 13 + AZ bewirbt sich um eine Rektorinnenstelle / Rektorinnenstelle - oder Konrektorinnenstelle / Konrektorenstelle A 13 + AZ), werden in die Auswahlentscheidung nicht einbezogen, wenn ein Verbleib an der bisherigen Schule im dienstlichen Interesse liegt oder andere dienstliche Gründe einer Versetzung entgegenstehen. Soweit für eine Funktionsstelle sowohl Bewerbungen von Versetzungsbewerberinnen / Versetzungsbewerbern als auch von Beförderungsbewerbern vorliegen, wird die Regierung der Oberpfalz über Versetzungsanträge vorab entscheiden, so dass es zu einem Abbruch des Auswahlverfahrens kommen kann
18. Bei erneuter Ausschreibung von Funktionsstellen behalten bereits eingereichte Bewerbungen ihre Gültigkeit.

Wichtiger Hinweis: Formulare

Für alle Bewerbungen auf eine Funktionsstelle und Anträge auf Versetzung im Regierungsbezirk Oberpfalz (Lehrerstellen / Fachlehrerstellen und Förderlehrerstellen) sind die jeweils aktuellen Formulare der Regierung zu verwenden.

Bei einer Bewerbung um eine Stelle als Rektor / in ist das Formblatt „Deckblatt für das Portfolio zum Modul A“ zu verwenden.

Alle Formulare sind bei den Staatlichen Schulämtern erhältlich und stehen als Download-Angebot auf der Internetseite der Regierung der Oberpfalz zur Verfügung.

www.ropf.de (> Downloads > Schule und Bildung > **Formulare für Lehrkräfte**)

Hinweise auf Funktionsstellen anderer Regierungsbezirke

Alle Regierungsbezirke veröffentlichen freie und frei werdende Funktionsstellen jeweils im eigenen Amtlichen Schulanzeiger. Diese Stellen und auch die dort durch wiederholte Ausschreibung veröffentlichten Funktionsstellen (zweite Ausschreibung) stehen grundsätzlich Bewerbern aus allen bayerischen Regierungsbezirken offen. Interessenten werden gebeten, sich deshalb in den im Internet aktuell veröffentlichten, allen zugänglichen Amtlichen Schulanzeigern der einzelnen Regierungen zu informieren und die dort gesetzten Fristen zu beachten.

Die Amtlichen Schulanzeiger der einzelnen Regierungsbezirke finden sich unter folgenden Internetadressen:

Oberbayern	http://www.regierung.oberbayern.bayern.de/bekanntmachung/osa
Niederbayern	http://www.regierung.niederbayern.bayern.de/aufgabenbereiche/4/schulanzeiger/index.php
Oberpfalz	http://www.ropf.de/download/amtliche/index.php
Oberfranken	http://www.regierung.oberfranken.bayern.de/schulen/schulanzeiger
Mittelfranken	http://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/serv/download/downabt1/schulanzeiger/schulanzeiger.htm
Unterfranken	http://www.regierung.unterfranken.bayern.de/service/publikationen/13521/index.html
Schwaben	http://www.regierung.schwaben.bayern.de/Aufgaben/Bereich_4/Schulanzeiger/Schulanzeiger.php

NICHTAMTLICHER TEIL

Verschiedenes

Zák ladní škola Stříbro, Mánesova 485, příspěvková organizace Mánesova 485, 34901 Stříbro http://www.zs-manesova.cz , E-Mail: zs-manesova@iol.cz Tel.: +420 374 622 406	Dům dětí a mládeže Stříbro, příspěvková Organizace Masarykovo náměstí 17, 349 01 Stříbro www.ddm-stribro , E-Mail: dumdeti.stribro@seznam.cz Tel.: +420 374 622 277
---	--

laden ein zum 14. Kunstwettbewerb 2017 STŘÍBRSKÁ LAMPA

Thema 2017 : Unser Weltall

Motto: Leute sind dazu geschaffen, dass sie über das Weltall nachdenken. Sie erreichen selbst diese Hauptvollkommenheit nicht, aber sind ein Teil dieser Vollkommenheit.
Marcus Tullius Cicero

Wettbewerbskategorien:

1. Kategorie Kindergarten bis 6 Jahre
2. Kategorie 1. -2. Klasse der Grundschule
3. Kategorie 3. -5. Klasse der Grundschule
4. Kategorie 6. - 9. Klasse und entsprechende Klasse der mehrjährigen Gymnasien
5. Kategorie 1. -4. Klasse der Mittelschulen und entsprechende Klasse der mehrjährigen Gymnasien

Beim Wettbewerb sind bildnerische Arbeiten in beliebiger Technik willkommen. Aber auch räumliche Objekte aus beliebigen Materialien (Einzelarbeiten und / oder Gruppenarbeiten bis maximal 5 Schüler). Jeder Teilnehmer kann nur eine Arbeit abgeben. Ohne Aufforderung zur Rückgabe der jeweiligen Arbeit bleibt diese beim Wettbewerbsorganisator.

Wettbewerbsabschluss: 28. April 2017

Bitte alle Wettbewerbsarbeiten mit einem Schild auf der Rückseite und Kopie als Beilage mit Namen, Klasse, Alter und Schule beilegen und an folgende Adresse senden:

DDM Stříbro, Masarykovo náměstí 17, 349 01 Stříbro

Festliche Preisübergabe und Vernissage der Ausstellung in Stříbro wird noch mitgeteilt.

EINLADUNG zum BSV-Schulleitungskongress 2017

Sonntag, 28. Mai bis Dienstag, 30. Mai 2017, in Kloster Banz

Motto: „Quer denken – klug handeln“

Neue Denkwege beschreiten und Handlungsmuster brechen

In zunehmendem Maße muss sich die Schule - wie unsere Gesellschaft insgesamt - mit vielfältigen Einflüssen auseinandersetzen. In diesem Zusammenhang geht es für die Schulleitungen im Besonderen darum, sinnvoll, ergebnisorientiert und kommunikativ mit verschiedenen Personengruppen zu interagieren, neues Wissen für die Schule fruchtbar zu machen und Stress zu bewältigen. Dabei erscheint es immer notwendiger, neue, andere Wege des Denkens einzuschlagen, bisweilen unorthodox zu handeln oder Handlungsmuster zu „brechen“, um Führungsexzellenz zu bewahren oder zu erreichen. [...]

Vorträge:

- **„Musterbrecher – Führung neu leben“**
(Vortrag: Dr. rer.pol. Dirk Osmetz, Managementberater Osmetz + Kaduk Partnerschaft)
Führung muss wieder lernen zu experimentieren, um Organisationen zukunftsfähig zu machen.
- **„Visible Learning“ als kluge Orientierungshilfe für Handlungsmuster bei der Unterrichtsentwicklung**
(Vortrag: Prof. Dr. Klaus Zierer, Universität Augsburg)
Möglichkeiten von Hilfen bei Entscheidungen in der Unterrichtsentwicklung auf der Basis von sozialwissenschaftlichen Daten
- **Führung aus der Perspektive der freien Wirtschaft**
Kathrin Wickenhäuser, Vorstand der Wickenhäuser & Egger AG, München)
Ein Familienunternehmen in der vierten Generation erfolgreich zu führen, erfordert immer wieder, bewährte Handlungsmuster zu verlassen und neue Wege zu beschreiten.
- Ein weiterer Vortrag zu Thema **„Bildungspolitik“** ist geplant. Die Zusage eines Vertreters aus der Bildungspolitik lag zum Zeitpunkt der Drucklegung noch nicht vor.

Workshops (Montag und Dienstag jeweils parallel):

- **Workshop: „Wissensmanagement in der Schule – Einführung und konkreter Umgang mit der Wissensflut“**
(Leitung: Philipp Moeller, Lehrer und IT-Zuständiger)
- **Workshop: „Gewaltfreie Kommunikation – konfrontative Kommunikation“**
(Leitung: Heidi Kaufmann, Dipl. Soz. Päd., Sozialarbeiterin, Anti-Gewalt-Trainerin)
- **Workshop: Übergangsklassen-Spielräume erkennen und „größer denken“**
(Leitung: Iris Samajdar, Rektorin der Wittelsbacher Grundschule Augsburg, Preisträgerschule des Bayerischen Innovationspreises Ehrenamt)
- **Workshop: Metamodell zur Entschlüsselung des Sozialverhaltens und der Emotionen-Grundlage für einen Perspektivenwechsel im Umgang mit herausfordernden Schülerinnen und Schülern**
(Leitung: Dr. Stefan Seiler, Diplompsychologe, Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeut, Referent ALP Dillingen, Systemischer Paar- und Familientherapeut, System. Supervisor)
- **Workshop: „Wie entlaste ich meinen Schulleitungsalltag? – Mehr Freiräume für das Wesentliche finden“**
(Leitung: Dr. Dagmar Rohnstock, Mediatorin, Ausbilderin BM, Lehrerin, Trainerin für Zeit-, Stress- u. Konfliktmanagement,)
- **Workshop: „Mit Experimenten zum eigenen Musterbruch – Lernen von einer brasilianischen Stadt“**
(Leitung: Dr. Osmetz, Musterbrecher® Managementberater; Osmetz + Kaduk Partnerschaft)

Mit diesem Programm wird der Kongress in erneuter - schon mehrfach bewährter - Kooperation zwischen der Hanns-Seidel-Stiftung und dem IPFF (im BSV) für Sie sicher wieder ein persönlicher und professioneller Gewinn.

Melden Sie sich umgehend für den Kongress 2017 an!
Die Teilnehmerkapazität ist begrenzt!

- **Die verbindliche ANMELDUNG an die E-Mail-Adresse: gerhard.schmautz@web.de**
- Die Kongressgebühr überweisen Sie bitte auf das Konto des BSV:
Raiffeisenbank Falkenstein-Wörth, **IBAN:** DE40750690380001850610 **BIC:** GENODEF1FKS
Nach Eingang der Kongressgebühr erhalten Sie eine Anmeldebestätigung
- **Sonderpreis für BSV-Mitglieder: 180,00 €** (incl. Übernachtung + Verpflegung)
Teilnehmergebühr f. Nichtmitglieder: 210,00 € (incl. Übernachtung + Verpflegung)

Medien

Hartinger / Rothbrust (Hrsg.);

Dienstrecht Bayern II

Arbeitsrecht – Tarifrecht der Beschäftigten im öffentlichen Dienst

152. Aktualisierungslieferung

Rechtsstand: Januar 2017

89 Seiten 132,65 Euro

Art. Nr. 67077152

Mit dieser Aktualisierungslieferung werden die Anlage 1 – Entgeltordnung (VKA) sowie die Richtlinien der Vereinbarung der kommunalen Arbeitgeberverbände (VKA) über die Eingruppierung der im Angestelltenverhältnis beschäftigten Lehrkräfte an allgemein bildenden und an berufsbildenden Schulen (Lehrer-Richtlinien der VKA) in die Sammlung aufgenommen. Ebenso wird das Inhaltsverzeichnis sowie die Inhaltsübersicht von Teil 1 auf den aktuellen Stand gebracht.

Dr. Udo Dirnaichner, Erich Weigl(Hrsg.);

Förderschulen in Bayern

Sonderpädagogische Förderung

Kommentar der Schulordnungen und Sammlung schulischer Vorschriften mit Erläuterungen

125. Aktualisierungslieferung

Rechtsstand: 2. Dezember 2017

47 Seiten 102,90 Euro

Art. Nr. 66247125

Die **125. Lieferung** bringt den Dirnaichner/Weigl auf den Rechtsstand 2. Dezember 2016. Grundlegend neu kommentiert wurde der Bereich „Einführung“ (**Kennzahl 11.00**) der den Blickwinkel „Inklusion“ und Förderschulwesen schärft. Die 126. Lieferung wird die Überarbeitung abschließen. Ergänzungen und Überarbeitungen wichtiger Bestimmungen der **Schulordnung (VSO-F)** runden die Lieferung ab.

Herausgeber und Verleger: Regierung der Oberpfalz, 93039 Regensburg;
E-Mail: schulanzeiger@reg-opf.bayern.de; Telefon 0941 5680-1509. Der Amtliche Schulanzeiger erscheint monatlich einmal (1. eines jeden Monats) und nach Bedarf. Für die inhaltliche Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der im nichtamtlichen Teil veröffentlichten Beiträge übernimmt die Regierung der Oberpfalz keine Verantwortung.
Der Schulanzeiger wird auf den Internetseiten der Regierung der Oberpfalz unter www.ropf.de veröffentlicht.